

Silke Lamers

Die Festkultur Mariä Himmelfahrt in Warendorf

Traditionen, ästhetische Praxen
und kulturelle Aktivitäten



KONTEXT
Kunst
Vermittlung
Kulturelle Bildung

KONTEXT Kunst – Vermittlung – Kulturelle Bildung
Band 32

Die Festkultur Mariä Himmelfahrt in Warendorf

Traditionen, ästhetische Praxen
und kulturelle Aktivitäten

von
Silke Lamers

Tectum Verlag

Silke Lamers

Die Festkultur Mariä Himmelfahrt in Warendorf
Traditionen, ästhetische Praxen und kulturelle Aktivitäten

KONTEXT Kunst – Vermittlung – Kulturelle Bildung. Band 32

ePDF: 978-3-8288-7779-5

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4694-4 im
Tectum Verlag erschienen.)

ISSN: 1868-6060

Umschlaggestaltung: Tectum Verlag, unter Verwendung einer Fotografie von Gabi
Wild

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de

Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung
bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Inhalt

Abstract	VII
Vorwort	IX
1 Einleitung	1
2 Das Fest	3
2.1 Typischer Ablauf der Feiertage	3
2.2 Die Bedeutung für die Menschen	6
3 Historie	9
3.1 Ursprung von Mariä Himmelfahrt	9
3.2 Ursprung des Festes in Warendorf	10
3.3 Das Fest in Warendorf in verschiedenen Zeiten	12
4 Kunstwerke	15
4.1 Das Gnadenbild der ‚Glorreichen Jungfrau von Warendorf‘	15
4.2 Kunst	17
4.2.1 Die Kleider des Gnadenbildes	17
4.2.2 Die acht Bildstöcke mit dem Gnadenbild	19
4.2.3 Das Andachtsbildchen	20
4.2.4 Wolfgang Lamché – Warendorfer Bögen	20
4.2.5 Ausstellung ‚Maria ImPuls der Zeit‘	21
4.2.6 Stefan Lutterbeck und eine exemplarische Werkbetrachtung seiner ‚Madonna mit Sonnenscheibe‘	22

Inhalt

4.3	Die Bögen	23
4.3.1	Die Bogengemeinschaften	24
4.3.2	Die neun Bögen	25
4.3.3	Mini-Marienbögen	31
4.4	Musik	31
4.4.1	Musik an den Bögen	32
4.4.2	Musical ‚Mutter Maria‘	33
4.5	Prozessionen	33
4.5.1	Der Prozessionsweg	35
4.5.2	Pferdeprozession	35
5	Vergleich: Liborifest in Paderborn	37
6	Fazit und Ausblick	41
7	Literaturverzeichnis	45
	Anhang: Abbildungen	51
	Anhang: Abbildungsverzeichnis	87

Abstract

The Assumption is a Solemnity of the Catholic Church that is celebrated on 15 August. In Warendorf in Münsterland, Germany, this is celebrated in a special way. Pilgrimages to the image of the ‘Glorious Virgin of Warendorf’ take place. The veneration of Mary in the town is expressed in many different ways in the artistic and musical spheres. Every year, new approaches and ideas emerge as to how the veneration of Mary can be expressed. The imposing arches that span the streets of the historic city centre and the various processions in the festive culture have a long tradition. The illumination of the city centre on Saturday evening is a particular highlight for visitors.

Vorwort

Mit dieser außergewöhnlichen Studie zu den Traditionen, ästhetischen Praxen und kulturellen Aktivitäten in der Stadt Warendorf, die den jährlichen Festtag Mariä Himmelfahrt am 15. August ausschmücken, legt Silke Lamers einen gelungenen wie wichtigen Text- und Bildkatalog zu der Stadtkultur und ihrer Geschichte vor. Dieses alte Marienfest, ein sogenanntes Hochfest in der katholischen Kirche, wird seit Jahrhunderten mit einer großen regionalen Vielfalt gefeiert und oftmals von Prozessionen und Liedgut begleitet. Es ist ein Anlass für große und kleine Wallfahrten, kollektive wie individuelle Frömmigkeit, vor allem auch zu Kirchen und Kapellen, die mit diesem Fest ihr Patrozinium feiern.

Fächerartig und detailreich werden die wesentlichen Elemente dieses bedeutenden Festes in Warendorf aufgearbeitet. Ausführlich werden sie in ihrer Inszenierung, Gestaltung und ebenso in ihrer Wirkung auf die verschiedenen Gruppen der Bevölkerung vorgestellt. So entfaltet sich ein Überblick und zugleich eine Einführung in die historischen Kontexte, ihre Nachwirkungen und in neue, zeitgemäße Interpretationen der Festtagskultur. Silke Lamers Untersuchung dokumentiert zugleich die heute noch bestehende Wirkung eines religiösen Festes zwischen immateriellen Traditionen, gelebter Spiritualität und kulturellem Erbe. Beeindruckend sind die sensiblen Beschreibungen und die Würdigung des Engagements einer lebendigen und partizipativen Zivilgesellschaft für ihren Traditionsreichtum, auch in Verbindung mit dem außergewöhnlichen Bildverzeichnis.

Vorwort

Mit dieser fundierten und breit angelegten Recherche verknüpft somit Silke Lamers Ebenen aus der Volks- und Religionskunde mit dem forschenden Blick einer Kunstpädagogin. Ihrem Band ist eine breite Würdigung über die Stadt Warendorf und ihre Region hinaus zu wünschen. Er gibt die Anregung, dieses besondere Fest vor Ort zu erleben.

Prof. Dr. Jutta Ströter-Bender